

Anlage 1

Ein- und Ausschlusskriterien für Versicherte/Patienten für webbasierte Stimulationstherapie

Generelle Eingangsvoraussetzungen für webbasierte Stimulationstherapie

1. Alter > 4 Jahre bis max. 12 Jahre
2. Amblyopie als Folge einer Refraktionsanomalie beidseits oder Anisometropie oder eines Strabismus oder einer Kombination dieser Faktoren
3. Keine Kontraindikation gegen webbasierte Stimulationstherapie (z.B. Epilepsie)
4. Bei Amblyopie aufgrund Ametropie vorhandener korrekter Refraktionsausgleich seit mindestens 1 Jahr
5. Dem Patienten steht ein Internetzugang für die zur Behandlung notwendige Zeit zur Verfügung

Indikationen für webbasierte Simulationstherapie

1. Bei foveolarer Fixation
 - Mindestens 3 Monate verordnete Okklusionstherapie, mindestens 1 Monat stagnierende Visusentwicklung unter Okklusion
2. Bei exzentrischer Fixation
 - Kinder im Vorschulalter: mindestens 1 Monat stagnierender Visus und/oder kein Fixationswechsel nach 6 Monaten Okklusion
 - Ältere Kinder: mindestens 1 Monat stagnierender Visus und/oder kein Fixationswechsel nach 3 Monaten Okklusion
3. Visusabfall um 1 Zeile

Ausschlusskriterien

- Mangelnde Compliance bei der Okklusionsbehandlung (Erläuterung: Sofern das Kind nicht gern gepflastert wird, kann über den Anreizmechanismus des Spiels und die Notwendigkeit des Pflasters für das Spiel die Compliance verbessert werden).
- Mangelnde Compliance von Eltern und Kind (Erläuterung: Durch die engmaschige virtuelle und persönliche Therapie sind die Beteiligten angehalten dem Programm zu folgen).
- Undurchführbarkeit der Okklusionsbehandlung aus medizinischen Gründen (z.B. Pflasterallergie)